

Toffe



Zytig

Nr. 4

Toffen, Dezember 1982

ADVENT ...

Geschäftigste Zeit des Jahres - oder Zeit der Ruhe und des Nachdenkens?

Ein Südseehauptling schrieb anfangs unseres Jahrhunderts: "Es gibt in Europa nur wenige Menschen, die wirklich Zeit haben. Vielleicht gar keine. Daher rennen auch die meisten durchs Leben, wie ein geworfener Stein. Fast alle sehen im Gehen zu Boden und schleudern die Arme weit von sich, um möglichst schnell voranzukommen."

Gerade wenn ich an die bevorstehende vorweihnächtliche Zeit denke, füllen sich für mich diese Worte mit Bildern und Gedanken besonderer Art: Geschäftsstrassen erglänzen im Licht der Neonsterne, künstliche Weihnachtskerzen strahlen eine riesige Auswahl von möglichen Geschenken an, das grosse Rennen auf die Weihnachtsbescherungen hat angefangen! In angespannten, manchmal auch müden und so wenig erwartungsvollen Gesichtern zeichnet sich die Frage ab, wem man was und wieviel wohl schenken könnte und gar müsste. Und die Zeit drängt; schliesslich sind es nur noch ein paar wenige Wochen bis Weihnachten. Vorbereitungen, letztes Handanlegen an etwas Selbstgemachtes: all das könnte etwas Schönes sein; doch wie oft wird es zu etwas Belastendem, das jede Vorfreude erstickt und keinen Platz mehr lässt, um in Ruhe und Stille über Advent nachzudenken.

Advent, wie ihn zum Beispiel Dietrich Bonhoeffer sieht:

"Stern und Engel, Hirten und Weisen
Künden uns das Grosse, das geschah.
Und wir loben, danken und wir preisen,
Gott ist nah!

Weg von Trauer, Jammer und Beschwerde
Wenden wir das schmerzliche Gesicht,
Brüder, über aller Nacht der Erde
Ist es Licht!

Keiner ist verlassen und verloren.
Wer da glaubt, weil seine Hand ihn hält,
Der Erretter ist für uns geboren!
Trost der Welt."

Pfarrer Irene Müller
Othmarsingen/Toffen

IMPRESSUM

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils auf den 16. der Monate
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der
Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.-- pro Jahr.

Redaktion: Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76
Dummermuth Erika, Niesenweg 18, Tel. 81 53 13
Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30
Mettler Hansueli, Römerstrasse 17, Tel. 81 50 61
Wagner Kurt, Bahnhofstrasse 5, Tel. 81 24 66

Postfach: 72 Bankkonto: 1831.07 Bank Belp

Druck und Verlag: VLG-Niederlassung Zollikofen

AUS DER REDAKTION

In der letzten Ausgabe der "Toffe-Zytig" mussten wir drei Beiträge etwas kürzen. Hätten wir es nicht getan, so hätten wir vier weitere Seiten anfügen müssen, was Mehrkosten von über 100 Franken verursacht und drei Seiten blank gelassen hätte. Es ist uns leider auch in Zukunft nicht möglich, Kürzungen vorgängig abzusprechen, weil sie sich erst beim Zusammenstellen der Zeitung, also kurz vor Drucklegung, ergeben. Wir bemühen uns, allfällige Kürzungen auf alle Einsender gleichmässig zu verteilen.

Fräulein Erika Dummermuth tritt auf Ende Jahr als Redaktionsmitglied zurück, um sich ihrer anspruchsvollen weiteren beruflichen Ausbildung zu widmen. Wir danken ihr für die ausgezeichnete Mitarbeit und wünschen ihr viel Erfolg.

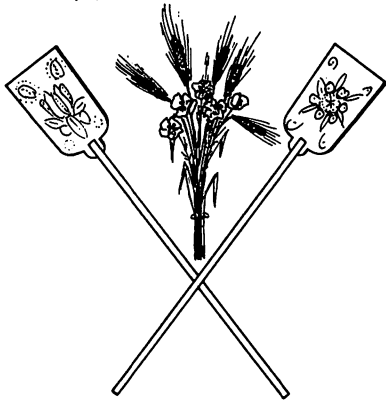
Als Nachfolgerin hat sich Fräulein Esther Rothenbühler spontan zur Verfügung gestellt. Sie wohnt seit einigen Monaten am Fliederweg 7. Nach einer Banklehre arbeitet sie jetzt als Operatrice bei der Station Berna. Der Station, eine Einrichtung der Radio Schweiz AG, obliegt die radiotelefonische Verbindung hauptsächlich mit schweizerischen, aber auch mit ausländischen Flugzeugen auf der ganzen Welt. Vielleicht wird sie uns einmal etwas aus ihrer interessanten, nicht alltäglichen Tätigkeit erzählen. Inzwischen heissen wir sie in unserem kleinen Team herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Redaktion

GRATULATIONEN

Der älteste Mitbürger unserer Gemeinde, Herr Alfred Hofmann, Bahnweg 16, darf am 27.12.1982 seinen 90. Geburtstag feiern. Bei erstaunlicher körperlicher und geistiger Frische pflegt er zusammen mit seiner Ehefrau noch immer Haus und Garten in vorbildlicher Weise. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Im Toffenholz, an der Bernstrasse 104, begeht am 26.12.1982 Frau Angela Gersonde ihren 75. Geburtstag. Nebst herzlicher Gratulation wünschen wir ihr gute Gesundheit und Wohlergehen.



**BÄCKEREI-KONDI TOREI
TEA-ROOM TOFFEN
P. + H. KUHN-MOOR**

Montag geschlossen

Besuchen Sie unser heimeliges Tea-room !

**Jeden Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr
reichhaltiges Toffener Z'Morge.**

**Grosse, vielseitige Auswahl in der Speisekarte
Spezialitäten wie Snacks, Toasts, Desserts etc.**

Unser Hit: 80 verschiedene Coupes !

**BÄCKEREI-KONDI TOREI
(auch Hauslieferdienst)**

**Die Vielseitigkeit unserer Auswahl wird Ihnen
helfen, bei uns das richtige Gebäck oder Dessert
zu finden.**

**Unser Prinzip: Einwandfreie, frische Qualität,
freundliche und rasche Bedienung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**P. + H. KUHN-MOOR
und Personal**

PRIMARSCHULKOMMISSION

FERIENPLAN DER PRIMARSCHULE TOFFEN

Schulweihnacht:	23. Dezember, 20.00 Uhr im Singsaal.
Winterferien:	Freitag, 24. Dezember 1982 bis Sonntag, 9. Januar 1983.
Sportwoche:	Samstag, 5. Februar bis Sonntag, 13. Februar 1983.
Besuchstag:	26. Februar 1983 zwischen 07.45 und 12.05 Uhr.
Handarbeitsausstellung:	18. März 1983, 15.00 bis 20.00 Uhr im Singsaal. 19. März 1983, 09.00 bis 12.00 Uhr
Kaffeestube:	18. März 1983, 15.00 bis 20.00 Uhr im Singsaal. 19. März 1983, 09.00 bis 12.00 Uhr
Schulschlussfeier:	25. März 1983, 20.00 Uhr im Singsaal.

SCHULJAHR 1983/84

Schulbeginn:	Montag, 18. April 1983.
Heuferien:	Sonntag, 29. Mai bis Sonntag, 5. Juni 1983.
Sommerferien:	Samstag, 2. Juli bis Sonntag, 7. August 1983.
Herbstferien:	Samstag, 17. September bis Sonntag, 16. Oktober 1983.
Winterferien:	Samstag, 24. Dezember 1983 bis Sonntag, 8. Januar 1984.
Sportwoche:	Samstag, 4. Februar bis Sonntag, 12. Februar 1984
Schulschluss:	Mittwoch, 28. März 1984.

BETRIEBSKOMMISSION GAT

Wussten Sie.....,

- dass nicht nur O. Berner Meldungen über Störungen im Kabelnetz entgegennimmt, sondern auch Herr Honegger, Tel. G 81 21 23, P 81 33 02?
- dass es ein einfaches Kabel zwischen Antennendose und Radioempfänger braucht, um in den Genuss ungestörten Empfangs von 17 Rundfunkprogrammen zu kommen, 8 davon in Stereo?

O. Berner

BAUERNMALEREI GLASRITZEN KURSE

Lotty Stoller-Haymoz
Toffenhohle 10 81 15 57



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen BE

Spezialunternehmung
für Unterlagsböden und
Isolierungen
Fugenabdichtungen
Kunststoffversiegelungen
Kunststoffbeschichtungen

GLASABFUHR

Die Baukommission hat uns mitgeteilt, dass die separate Glasabfuhr von der Toffener Bevölkerung zu wenig beachtet werde. Zuviel an Flaschen wird der normalen Kehrrichtabfuhr überantwortet, was dann in der Verbrennungsanlage zu zusätzlichem Aufwand führt.

Glas ist ein ideales Produkt für die Wiederverwertung, da es ohne Schwierigkeiten zu neuen Flaschen und Formen verarbeitet werden kann. Dadurch wird nicht nur Energie für die Aufbereitung von neuem Rohmaterial zur Glasherstellung eingespart, sondern zudem die Umwelt von Bergen von unnötigem Abfall entlastet.

Die Bevölkerung ist aufgerufen, die im Haushalt anfallenden Flaschen, ohne Kappen und Deckel, gesondert zu behandeln und in den bereitstehenden Glascontainer zu werfen.

Standort des Containers: Neben Feuerwehrmagazin.

Die Redaktion

DAS RAD ZURÜCKDREHEN?

Kürzlich musste ich ein Adressverzeichnis auf ausdrücklichen Wunsch eines Interessierten auf die alte Strassenbezeichnung abändern. Nach ihm sollte es also in Zukunft wieder "Stängelen", "Schaufelacker" usw. heissen. Noch mehr staunt man, wenn man gelegentlich sogar Neu-Toffner diese alten Hof- und Strassennamen nennen hört. Dabei sind es bald 10 Jahre, seit die Strassennamen neu geordnet und bestimmt worden sind. Es ist wahr, früher gab es manchmal viele böse Worte, wenn z.B. ein Chauffeur seinen Lastenzug in das enge Zelggässli (heute Römerstrasse) eingefädelt hatte, aber eigentlich ins Zelgli (Niesenweg) wollte. Damals gab es unter vielen anderen die lustigen Namen wie "hinger-usse", "Schmittenacker", "Schaufelacker", "Budelmatt", "Kürsiacker" usw.

O. Berner

DIE KÄSEREIGENOSSENSCHAFT TOFFEN

Der Käser eigenossenschaft Toffen sind 20 Milchproduzenten angeschlossen. Ihr Ziel ist die sinnvolle, kostengünstige Verwertung der Milch. In den Spitzenzeiten werden in Toffen täglich bis 3000 Liter Milch eingeliefert. Unser besonderes Anliegen ist die Verbreitung des Frischmilchkonsums. Frischmilch ist das beste, vielseitigste und billigste Nahrungsmittel. Sie ist umweltfreundlich, denn sie verbraucht keine Energie für den Grosstransport, für die Haltbarkeitsbehandlung, für die Herstellung und Beseitigung von Verpackungsmaterial. Sie ist ein Naturprodukt erster Ordnung, dessen überragende Vorzüge noch besser ausgenützt werden sollten.

W. Hadorn



**Sein Haushalt
ist «Winterthur»-
versichert.**

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 81 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

HAUTE COIFFURE.

Bover

Monbijoustrasse 114.
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»



KONZERTE AM 29. JANUAR UND 5. FEBRUAR

Das Musikjahr beginnt mit einem Schwerpunkt im Vereinsprogramm: Auf den 29. Januar (Wiederholung am 5. Februar) ist ein abendfüllendes Konzert anberaumt. Dabei werden Liebhaber verschiedenster musikalischer Stilrichtungen angesprochen: Neben volkstümlichen Weisen enthält das Programm Stücke der modernen Unterhaltungsmusik. Kontrast beispielsweise zu Märschen zeitgenössischer Komponisten bilden etwa eine Rhapsodie, ein wilhelminischer Marsch oder eine Tanz-Fantasie unserer Zeit. Es werden schweizerische, tschechoslowakische, englische, holländische, bundesdeutsche und italienische Kompositionen aufgeführt. Die Musikgesellschaft freut sich auf einen regen Konzertbesuch.

EHEMALIGE BLÄSER(INNEN): MELDET EUCH!

Die Musikgesellschaft organisiert nächstens einen Spezialkurs für Bläser und Bläserinnen, die sich einst musikalisch betätigt, dann aber ihr Instrument aus dem einen oder anderen Grund an den berühmten Nagel gehängt und im Laufe der Jahre Ansatz, Routine und Tonleitern verloren, beziehungsweise vergessen haben. Um den "Umweg" über den herkömmlichen Anfängerkurs zu vermeiden, soll Interessenten in erwähntem "Auffrischungskurs" innert kurzer Frist wieder zur einstigen Konzertreife verholfen werden. Besonders willkommen sind Blechbläser; freilich gibt's auch im Holzregister noch freie Plätze. Anmeldungen sind erbeten an Dirigent Martin Meyer, Muristrasse 62, 3123 Belp (Tel. 81 54 00). Martin Meyer erteilt gerne auch nähere, unverbindliche Auskünfte über den Kurs.

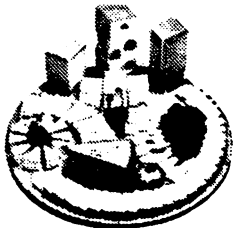
MARSTMUSIK IM WANDEL DER ZEIT

In Toffen wie anderswo: Ein festlicher Umzug oder gar ein Musikfest wäre heute wohl unvorstellbar ohne Begleitung eines oder mehrerer Blasmusikkorps mit flotter, sauber intonierter Marschmusik.

Ueber die Herkunft der Marschmusik, des rhythmischen Gleichschrittes, ist man sich nicht einig. Die einen Forscher suchen ihren Ursprung im Dreissigjährigen Krieg, andere glauben, dass die Einführung der Langspiesse im 14. Jahrhundert die Ursache ihres Aufkommens war, während eine dritte Gruppe die Ansicht vertritt, die Marschmusik sei viel länger bekannt, da die festlichen Aufzüge schon im Altertum mit Musik begleitet wurden. Fest

Zu besondern Gelegenheiten
verlockende Käseplatten

Fragen Sie uns ...



Frau M. Bräuchi
Milchprodukte
3125 Toffen
Telefon 031 810261

- tiefe Preise
- hohe Qualität
- Top-Service (Hauslieferdienst
den ganzen Tag)

**METZGEREI G. KÜNG
TOFFEN**

Beachten Sie stets unsere
SUPERAKTIONEN und unsere
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,
Dachisolationen und Hohlräumerschäumung

H. Bigler + Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

steht jedenfalls, dass die Militärmusik, früher wurden die Söldner-Heere mit Tambouren und Pfeifern in den Kampf geführt, einen wesentlichen Anteil an der Entwicklung der Marschmusik hat. Sämtliche Kommandos sowie alle Bewegungsabläufe (Kolonnen- und Gliederrichtung, Heben der Instrumente usw.) sind nach wie vor in militärisch straffer Form gehalten. Auch die einheitliche Uniformierung der meisten Blasmusikkorps deutet klar auf den Einfluss der Militärmusik hin. Dadurch übt diese Domäne der Blasmusik einen ganz besonderen Reiz auf Zuhörer und -schauer aus. Keine andere Musikrichtung ist in der Lage, einen so "hautnahen" Kontakt mit dem Publikum herzustellen; ist es doch ganz unvorstellbar, dass ein Sinfonieorchester mit klingendem Spiel, auf einer von zahlreichen Menschen gesäumten Strasse, auf und ab marschiert.

Von dieser Tatsache haben auch die Propagandisten im Dritten Reich rücksichtslos Gebrauch gemacht. Mit schmissiger Marschmusik "überspielten" sie die realen Ziele ihrer mörderischen Politik. Dieser krasse Missbrauch der Marschmusik führte dazu, dass nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die Mitte der fünfziger Jahre vor allem in Deutschland, aber auch in anderen westeuropäischen Staaten, die zivile Marschmusik stark in den Hintergrund gedrängt wurde. Eine neue Belebung erfuhr sie vor allem aus dem angelsächsischen Sprachraum. Durch die grossen Marschmusikparaden, insbesondere der amerikanischen College-Bands (Blasmusikorchester der Universitäten) und der englischen Militärmusikkorps, wurde eine neue, revolutionäre Stilrichtung, die Marschmusik mit Evolutionen (lateinisch Entwicklung, Fortschritt), bei uns besser bekannt als "Rasen-Show", eingeführt. Immer häufiger findet diese Marschmusikrichtung auch Einzug in das Repertoire kleinerer Landvereine. In Zukunft ist der Dirigent nicht mehr nur musikalischer Leiter, sondern auch Choreograph bei der Einstudierung der verschiedenen Marschfiguren.

Marschmusik in herkömmlicher Art und Weise, oder mit modernsten Variationen und Show-Effekten: Es ist und bleibt ein Genuss für Aug' und Ohr. Mit ihr ist es gelungen, die Blasmusik bei vielen Menschen, ob alt oder jung, so populär zu machen. Mancher denkt, wenn er das Wort Blasmusik hört, an Marschmusik.

Martin Meyer, Dirigent

HAUPTVERSAMMLUNG AM 14. JANUAR

Musikfreunde haben im Kalender den 14. Januar 1983 rot angestrichen: Da findet die Jahres-Hauptversammlung statt. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich zum Besuch eingeladen, ebenso jedermann, der sich für das Vereinsgeschehen interessiert.

Weiter sei an dieser Stelle all jenen herzlich gedankt, die während des verflossenen Jahres dem Verein in irgendeiner Weise ihre Unterstützung haben zukommen lassen, oder die Musikgesellschaft ganz einfach mit gelegentlichem Anhören ihrer Produktionen beehrt haben. Es wird weiterhin das Bestreben der "Musig" sein, mit ihren Klängen Freude zu bereiten. In diesem Sinne wünscht die Musikgesellschaft frohe und besinnliche Weihnachts- und Neujahrsfestlichkeiten sowie alles Gute im neuen Jahr.

Der Vorstand

FRAUENVEREIN TOFFEN

Winteranlässe 1983

12. Januar 1983 Begegnung mit einem Schriftsteller
Werner Gutmann, Münsingen liest aus seinem Mundartbändchen
20.00 Uhr im Schulhaus, Handarbeitszimmer
Tasse mitbringen
18. Januar 1983 Besuch der Leinenweberei in Burgdorf
Abfahrt mit Car 13.00 Uhr Mühle Heitern
 13.10 Uhr Schulhaus Toffen
 13.15 Uhr Gerber, Transporte
Fahrpreis Fr. 15.50 AHV Fr. 12.50
Auf der Heimfahrt Zvierihalt
Anmeldungen nehmen bis 17. Januar 1983 entgegen:
Frau Zahnd Tel. 81 14 22
Frau Schmidlin Tel. 81 13 67
16. Februar 1983 "Vom rede mitenang"
Vortrag von Frau Hanni Huser-Abegg, Burgdorf
20.00 Uhr im Schulhaus
Tasse mitbringen

Freundlich ladet ein:
Der Vorstand

SCHÜLER-SKIRENNEN TOFFEN

Am 19. Februar 1983 findet das 2. Schüler-Skirennen statt. Nähere Angaben, wie Kategorien und Anmeldungen, werden ca. Mitte Januar 1983 in der Schule bekanntgegeben.

Das OK

AUSBLICK AUF DIE HOBBY-AUSSTELLUNG 1983

Noch gut fünf Monate bleiben uns für die Vorbereitung der Hobby-Ausstellung 1983. Wir hoffen zuversichtlich, dass sie ebenso erfolgreich sein wird, wie jene von 1978. Damals sah man einzelne Besucher bis dreimal in der Ausstellung, einmal am Samstagmorgen allein, einmal am Nachmittag mit der Familie und dann noch am Sonntag mit der Verwandtschaft. Kein Wunder, zeigten doch fast 70 Aussteller ihre Erzeugnisse monate- oder gar jahrelanger Freizeitbeschäftigung zum ersten Mal in der Öffentlichkeit. Viele bis dahin verborgene Talente kamen zum Vorschein, und manch einer mag sich gesagt haben: "Das hätte ich nicht gedacht, dass der oder jener imstande ist, solche Kunstwerke herzustellen".

"Wenn ich gewusst hätte", so sagten sich andere, nachdem die Ausstellung vorüber war, "so hätte ich auch etwas auszustellen gehabt". Diesmal sollen es alle rechtzeitig wissen: Nichts was aus Freude am Schönen, aus Interesse am Ausserordentlichen oder Nützlichen in der Freizeit aus menschlicher Kraft und Geschicklichkeit entstanden ist, ist zu gering, um ausgestellt zu werden.

Die Hobby-Ausstellung findet am Wochenende des 4. und 5. Juni 1983 statt, am Ende der Heuferien. Sie wird wieder in der Zivilschutzanlage durchgeführt. Die Beteiligung ist an keinerlei Bedingungen geknüpft und der Eintritt wiederum gratis.

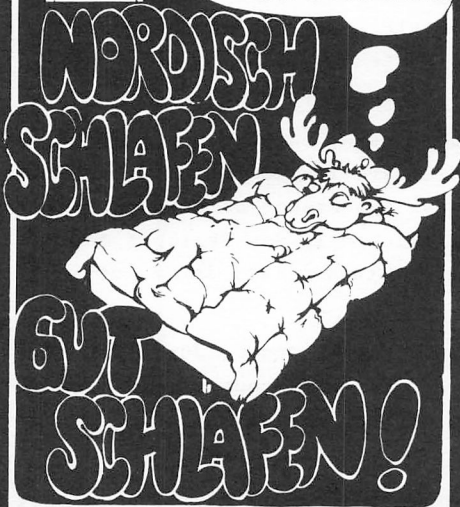
Damit das Fest so richtig in Schwung kommt, wird ein lustiger Flohmärit durchgeführt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, und die Veranstalter schwelgen schon jetzt in der Vorfreude. Die Familie Baumgartner an der Bahnhofstrasse hat uns grosszügig die Tenne zur Verfügung gestellt. Das Dach über dem Kopf wird uns in jedem Fall von grossem Nutzen sein, vor allem - wie wir zuversichtlich hoffen - als Schattenspender.

Bereits sind Gaben eingetroffen, andere können, sogar von auswärts, abgeholt werden. Wer in den kommenden Tagen nicht recht weiss, wohin mit Weihnachts- und Neujahrsgeschenken, der kann sie einfach uns bringen. Bei uns finden sie bestimmt Verwendung. Wir sind dankbare Abnehmer alter und neuer Haushaltgegenstände, von Büchern, Bildern, Kleidern, Briefmarken, Möbeln und von allem, was noch gebraucht werden oder als Souvenir dienen kann. Herr und Frau Mader nehmen jeden Freitag gerne Gegenstände entgegen. Aber melden Sie sich bitte vorher an und auch, falls Transportprobleme bestehen. (Tel. 81 13 97).

Das Organisations-
komitee



Kurt Zbinden
WOHNGALERIE
 BREITLOHN 3125 TOFFEN
 TELEFON 031 81 35 19



Standardgrösse
160/210 cm mit
Plumarex-Qualität

- Sonja 1,750 kg 3/4-Flaum Fr. 237.-
- Birgitt 1,100 kg Gans/Enten Fr. 488.-
- Super 0,850 kg Gänsebrustdaunen Fr. 708.-
- Combi-Decke 4-Jahres-Zeiten
 1,100 kg Gänsedaunen Fr. 677.-

Fassungen:
 Längszellen einzeln gefüllt
 100 % Baumwolle Schweizer Qualität



Jahre
jung und dynamisch

Elektroinstallationen
Elektroheizungen
Elektroapparate
Telefon

Anschlüsse an TV-Gemeinschaftsantennen
Torantriebe für Garagen



Kurt Krebs
 Niesenweg 21 Toffen
 Telefon 031 81 22 31

Das Fachgeschäft mit
40 000 Artikeln
unter einem Dach!

Schmutz

Bahnhofstr. 7, Belp
Telefon 81 45 81

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/454154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

S V P B R I E F K A S T E N

Vor zwei Jahren sind die Behörden unserer Gemeinde neu gewählt worden. Seither sind sie an der Arbeit zum Wohle aller Einwohner. Haben Sie auch diesen Eindruck? Wenn nicht, bietet Ihnen die SVP die Möglichkeit, zu Gemeindeangelegenheiten Fragen zu stellen oder Probleme aufzugreifen, die Ihrer Ansicht nach vom Gemeinderat oder von den Kommissionen gelöst werden sollten.

Schreiben Sie uns an folgende Adresse:

SVP-Briefkasten
Postfach
3125 Toffen

Ob Sie Ihre Frage anonym oder mit voller Unterschrift an uns richten, ist nicht von Belang.

Ihre Fragen werden an einer öffentlichen Versammlung, erstmals Ende Februar 1983, beantwortet.

S V P B R I E F K A S T E N

FRAUENRIEGE TOFFEN

Wir machen alle aktiven Turnerinnen, Passiven und Gönnerinnen auf folgende Anlässe aufmerksam:

- ALTJAHRSHOECK am 20. Dezember 1982 um 20.00 Uhr im Bären

Wir spielen wieder LOTTO!

Die Teilnehmerinnen werden gebeten je zwei kleine Lottopreise mitzubringen.

- HAUPTVERSAMMLUNG am 26. Januar 1983 um 19.45 Uhr im Bären

Traktanden nach Statuten

Aus- und Uebertritte sowie allfällige Anträge sind bis spätestens 31. Dezember 1982 an die Präsidentin zu richten.

Der Vorstand

TV TOFFEN

Dieses Mal etwas kurz, dafür aber bündig:

Unser Terminkalender

- 18. Dezember: Staffelmeisterschaft Langlauf im Schwarzenbühl
- 18./19. Dezember: *Skiweekend Engstligenalp
- 8. Januar 1983: Saujasset, 20.00 Uhr, Bären (Anmeldung im Rest. Bären)
- 15./16. Januar: *Skiweekend Hasliberg
- 22. Januar: Hauptversammlung, 20.00 Uhr, Bären
- 30. Januar: MTV Skitag im Selital
- 12./13. Februar: Eidg. Turnerskitag in Elm
- Mitte/Ende März: *Skiweekend Torrent

* Interessenten, die sich nicht bis zum 26. November 1982 angemeldet haben, melden sich beim Präsi!

ELTERNGRUPPE TOFFEN

Voranzeige Kinderfastnacht

Auch im nächsten Jahr (voraussichtlich Ende Februar - Anfang März), möchten wir wieder eine Kinderfastnacht durchführen. Diese frühzeitige Mitteilung ist notwendig, damit alle genug Zeit haben, um Masken und Kostüme vorzubereiten.

Achtung: Die Kinder mit den originellsten Kostümen und Masken erhalten einen kleinen Preis.

Ausführlicheres betreffend Datum und Zeit, erscheint in der nächsten "Toffe-Zytig".

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Eltern und Kinder mitmachen.

Viel Spass beim Vorbereiten!

Voranzeige Spielwerkstatt

Unter dem Motto: "Lerne spielen, mit Kindern von 0 - 7 Jahren", führen wir im Januar einen Kurs durch.

Auskunft erteilt gerne:

Frau T. Maier

Tel. 031 80 23 18

MÄNNERCHOR TOFFEN

Schon wieder mussten wir von einem Sängerkameraden Abschied nehmen. Am 14. August 1982 verstarb unser Ehrenmitglied Rudolf Hänni.

Ruedi trat 1918 in den Männerchor ein, war also 64 Jahre lang aktiver Sänger. Und aktiv war er wahrlich im Sinne des Wortes: Sommer und Winter, bei gutem oder schlechtem Wetter, kam er den weiten Weg vom Breitlohn meist zu Fuss in den Bären. Wir haben in Ruedi Hänni, unserem ältesten Aktivmitglied, einen treuen, aufgeschlossenen und immer fröhlichen Sängerfreund verloren. Wir werden ihn nie vergessen.

CM

HAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 21. Januar 1983 im Gasthof Bären.

Aktiv- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

SAMARITERVEREIN

Rotkreuz-Fahrdienst

Unter der folgenden Zielsetzung betreibt der Samariterverein Toffen seit letztem Jahr diese Dienstleistung:

"Mitmenschen, denen es nicht mehr möglich ist, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen und deren Angehörige nicht in der Lage sind, sie zum Arzt, zur Therapie oder ins Spital zu fahren, werden von unseren Fahrerinnen oder Fahrern dorthin chauffiert und auch wieder abgeholt."

Pro gefahrenen Kilometer erheben die Fahrerinnen oder Fahrer eine Entschädigung von 50 Rappen. Gerechnet wird ab Haus des Fahrenden.

Mitmenschen, welche diese Dienstleistung beanspruchen möchten, können sich bei der Vermittlerin, Frau Lotti Ostheimer, Telefon 81 04 36, oder sollte das Telefon einmal nicht besetzt sein, bei Frau Helga Messerli, Telefon 81 32 56 melden.


Damit die zeitliche Beanspruchung der einzelnen Fahrerinnen oder des einzelnen Fahrers nicht allzu gross wird, sind wir um neue Fahrerinnen oder Fahrer immer froh; die Mitgliedschaft im SV Toffen ist dazu nicht Bedingung, sondern einzig die Bereitschaft, einem anderen Menschen einen Dienst zu erweisen.

Hauptversammlung

Dazu sind alle Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder herzlich eingeladen. Datum: 7. Januar 1983, Zeit: 20.00 Uhr, Ort: Gasthof Bären.

1983

Der Samariterverein wünscht allen Toffnerinnen und Toffnern schöne Festtage und ein glückliches 1983.



GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Der Vorstand hat die Hauptversammlung auf den 15. Januar 1983 um 20.00 Uhr im Restaurant Bahnhof, Toffen festgelegt. Wir bitten unsere Mitglieder, sich diesen Abend zu reservieren. Nebst den ordentlichen Traktanden möchten wir der Hauptversammlung eine Neufassung der Statuten vorlegen und diese beraten und hoffentlich auch genehmigen lassen. Der Statutenentwurf kann bei allen Vorstandsmitgliedern eingesehen werden. Unsere Mitglieder werden rechtzeitig noch eine persönliche Einladung erhalten.

Der Vorstand



Zurbrugg · Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehlt sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

Restaurant
Bahnhof
Toffen



Gutbürgerliche Küche
Spezialität: Rumpsteak „Malla“

Sonntag geschlossen

M. und F. Gäumann-Markkanen
Bahnweg 2 3125 Toffen
Telefon 031/81 02 54



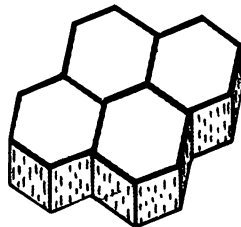
Storen - Rolladen

- Neumontagen
- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Verbundsteine



Leichtbetonbalken

RUD. MESSERLI STEINFABRIK TOFFEN

KIRCHENVEREIN TOFFEN

DIE SONNTAGSSCHULE

Ist die Sonntagsschule in der heutigen Zeit noch nötig? Als Gegengewicht zu all dem, was am Fernseher oder in den Zeitungen an Grausamkeit zu sehen, bzw. zu lesen ist, muss man sicher obige Frage bejahen. Eine Stunde Besinnung über das, was uns Menschen nach dem Tode erwartet, hilft den Kindern sicher, ihr Leben dem anzuvertrauen, der nicht mit Gewalt regiert, sondern mit Liebe: Jesus Christus.

Im Schulhaus Toffen ist alle Sonntage (ausgenommen während den Schulferien) um 9.30 Uhr Sonntagsschule. Neben biblischer Geschichte wird viel gesungen, manchmal noch gebastelt und gemalt, um die Geschichte noch optisch zu erfassen. Seit Jahren wird diese Aufgabe an den Kindern von der Evangelischen Gesellschaft in Belp erfüllt, und zwar in zwei Klassen: Kleinkinder (sobald sie einigermaßen still sitzen können) bis zur 2. Klasse in einem Parterre-Schulzimmer, ab 3. Klasse im Soussol. Die Evangelische Gesellschaft und die Evangelisch-reformierte Landeskirche pflegen schon lange innerkirchliche Kontakte. Die Sonntagsschule in Toffen wird auch von der Kirchgemeinde Belp finanziell unterstützt. Der Kirchenverein Toffen ist zu unserer Arbeit positiv eingestellt.

Wir können noch mehr Kinder betreuen und würden uns deshalb freuen, wenn wir neue Kinder begrüßen könnten. An schönen Wochenenden verreisen viele Familien, dann fehlen halt die Kinder in der Sonntagsschule; aber es bleiben sicher Sonntage, an denen die Kinder die Sonntagsschule besuchen können.

Die Kleinkinder werden betreut von Rösi Schlapbach und Hanni Wüthrich, die älteren Kinder von Erwin Howald und Armin Reichenbach.

NB: Wer aus Toffen würde gerne in der Sonntagsschule mithelfen? Interessenten können unangemeldet eine Sonntagsschule besuchen. Wir wären auch froh, wenn Autofahrer aushilfsweise Taxidienst Heitern - Schulhaus übernehmen könnten.

Armin Reichenbach

**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



Bessere Leistungen – mehr Sicherheit

Die individuelle Krankenversicherung bei der KKB sichert grosszügige Leistungen zu angemessenen Prämien.

Alle Unfälle, auch Sportunfälle und solche mit Motorfahrzeugen sind mitversichert.

KRANKENKASSE KKB Sektion Toffen,
Frau Alice Stucki, Niesenweg 13, 3125 Toffen
Tel. 81 19 66

LG LADEN TOFFEN

Tel. 81 06 11

Bei uns stets am Lager:

- frische Früchte und Gemüse
- Lebensmittel

– GETRÄNKE:

Mineralwasser, Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen

– ALLES FÜR DEN WINTER:

Schneeschaufeln, Besen
Streusalz, Handschuhe,
Fellstiefel, Fellwesten,
Jacken, Motorsägen,
Holzerwerkzeuge

– Heizöl, Kohlen

– immer freie Vorzahl- und Kreditkarten zur Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr, 07.45 - 12.00
13.15 - 18.00

Di, Do, Sa, 07.45 - 12.00

DER MÜHLEBACH

Der nachstehende Auszug aus der Chronik oder geschichtliche, ortskundliche und statistische Beschreibung des Kantons Bern, alten Theils von Albert Jahn, Stämpflische Verlagsbuchhandlung. 1857, ist uns von Herrn Beat Müller, Fliederweg 11, zugestellt worden. Besten Dank.

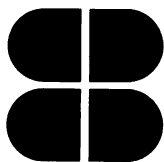
Toffen,

Dorf u. Schloß, mit 1 Sch., am ö. Abhang des Längenbergs, auf der hier im J. 1851 korrigierten Str. v. Bern nach Wattenwyl, K.G. Belp, N. Seftigen, 45 M. v. d. K., 2 St. 15 M. v. Bern. Das in gutem Styl erbaute, ehemals oberherrliche Schloß hat sch. Gartenanlagen; in einem nahen Kufswaldchen ist ein ergiebiger Tuffsteinbruch, v. welchem der Ort den Namen hat. Toffen bildet mit Zugeh. 1 Burger- u. 1 Einwohnergem. seiner K.G., im J. 1827 v. 71 Hjn. u. 440 E., im J. 1850 v. 691 E. — Vgl. F.W. 233 f. 506. Wie Gelterfingen u. Krumburg, soll auch Toffen einst, da noch das Thal der Gürbe (f. d. U.) ein See war, „am See“ benannt worden sein. Hieher gehören auch, wegen ihrer Namen, folgende Drißschaften der Gem. Toffen: Fahrbühlgaße, Hs., 43 M. v. Belp; Juhrt, auf dem, Hof, 1 St. 10 M.; Siegart (Seegart), Hof, 40 M. Toffen war bis 1798 eine Herrsch., zu welcher aber nur das Dorf Toffen gehörte. Die angeblichen Edlen v. Toffen erscheinen aber nirgends urf. als Besitzer der Burg u. Herrsch. Toffen, oder mit adeligem Titel, wohl aber schon 1294 als Burger zu Bern. Urf. sind die Sennen v. Münstingen Besitzer der Herrsch. Toffen, welche sie 1352 an Niklaus Kässlin verkauften. Nachdem diese Herrsch. im Besitze verschiedener Familien gewesen, erhielt dieselbe Abrah. v. Werdt 1614 mit der Tochter des Thuner'schen Spitalvogts Ludw. Knoblauch, der sie um 50,000 Pfd. v. dem Hause May erkaufte hatte. Bei der Descendenz obigen Hrn. v. Werdt's blieb die Herrsch. bis 1798, u. bis auf unjere Zeit das mit vielen Gütern umgebene Schloß, nebst der Mühle, dem Wirthsh. u. den Wirthschaftsgebäuden.

Bei der hier erwähnten Mühle handelt es sich um die sogenannte "Wiss-Mühli". Das Wasserrad wurde vom Mühlebach angetrieben, der seinerzeit Toffen zu einem bescheidenen gewerblichen Zentrum verhalf. Zum Toffner Energiesystem gehörte auch das "Mutte-Bächli"; ein Teil des Wassers trieb die Turbine der alten Käserei an (jetzt Sattlerei Ryf).

Der Mühlebach entspringt einer Quelle unterhalb Fallenbach. Dort sprudelt er einfach aus einer Wiese heraus, munter und klar. Bevor das Trinkwasser für die Gemeinde Belp zwischen Neuhaus und Obertoffen gefasst wurde, dies war etwa 1921, führte der Bach noch mehr Wasser.

Wegen des stark kalkhaltigen Wassers findet man auf der ganzen Länge des Mühlebachs versteinerte Tiere und Pflanzen. Als die Kantonsstrasse und die Römerstrasse (früher Zelg- oder Mühlegässli) ausgebaut wurden, musste der Bach in Rohre verlegt werden; auch den Niesenweg quert er in Rohren. Wo man ihn aber noch sieht und hört, verbreitet er Ruhe und Behaglichkeit, und natürlich weckt er bei den älteren Toffnern mancherlei Erinnerungen.



BANK BELP

**Gute Beratung in finanziellen
Angelegenheiten !**

Hauptsitz in BELP Tel. 81 25 15

Filiale in KEHRSATZ Tel. 54 18 04

Filiale in TOFFEN* Tel. 81 45 35

*** Oeffnungszeiten:**

Dienstag - Samstag 7. 30 - 11.00 Uhr

Zweigstellen in BELPBERG

und GERZENSEE

Zur Zeit der intensiven Nutzung des Wassers diente es in einer ersten Arbeitsstufe der Speisung der Turbine einer Sägerei, dem sogenannten "Sageli". Etwa 1930 wurde der Bau abgebrochen; die schwierige Holzzufuhr machte den Betrieb unrentabel. Heute steht an der Stelle des abgerissenen Sägeschopfs ein Bienenhaus, etwa auf der Höhe der Schloss-Scheune. Als das "Sageli" noch in Betrieb war, trieben die Buben damit allerhand Allotria, z.B. indem sie die Säge am Sonntagnachmittag im Versteckten in Betrieb setzten und sich dann aus dem Staub machten. Der letzte Sager hiess übrigens Hess und wohnte im Bären-Stöckli.

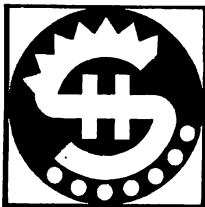
In einer zweiten Stufe hielt der Mühlebach das Wasserrad der "Wiss-Mühli" in Gang. Anfangs September 1908 brannte die Mühle ab. Noch jetzt hört man ab und zu vom "Brandplatz" sprechen und meint damit den ebenen Platz oberhalb des Hauses Hofer-Bracher; heute steht dort ein Holzschopf. Schliesslich trieb der Bach in der dritten Stufe das Wasserrad des Järbmachers Bracher. Ueber das kaum mehr bekannte Gewerbe werden wir in einem späteren Beitrag berichten. Das Wasserrad war zwischen den Hausmauern des alten Bären und dem Haus Bracher eingerichtet. Schliesslich wurde der Betrieb eingestellt.

Zum Energie-Zentrum der Gemeinde gehörte, wie gesagt, auch das "Mutte-Bächli". Es entspringt im Gebiet Mutte-Bammatt, fliesst in einem Känel über die Toffenhohle, hinter dem Schloss hindurch, und mündet schliesslich in den Mühlebach. Früher wurde ein Teil des "Mutte-Bächli-Wassers" der Turbine der alten Käserei zugeführt. Der Kanal musste immer gut unterhalten sein, sonst stand der Käsereibetrieb still.

Früher war der Mühlebach viel breiter, oberhalb des Dorfes bildete er mehrere Windungen, Vertiefungen und Tümpel sowie kleine Weiher. Bis zum Neuhaus hinauf gab es damals viele Fische. Verantwortlich dafür, dass jetzt keine mehr vorhanden sind, ist wahrscheinlich die damalige männliche Toffner Jugend. Offenbar war das Fischen von Hand ein beliebter, intensiv ausgeübter Sport, sonst wäre den Fischen wohl ein längeres Leben beschieden gewesen. Die jetzt in die Jahre gekommenen Lausbuben von damals scheinen keine Hemmungen zu haben, sich ihres frevelhaften Tuns noch zu rühmen! Einer erzählte, er hätte an einem einzigen Sonntagnachmittag im Kanal 5 schöne Exemplare erwischt.

Seit einigen Jahren werden im Mutte-Bächli Sömmerlinge (Kleinfische) ausgesetzt, die dann, kräftiger geworden, zur Pflege des Fischbestandes in die Gürbe versetzt werden.

Die Redaktion



HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen

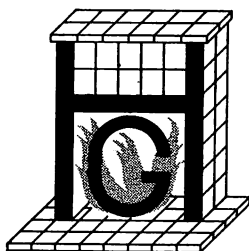


Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfiehlt sich Ihr Coiffeur



Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01



Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51
Toffen
Telefon 81 28 27

BACKEN MACHT FREUDE

Damit Sie diese Freude recht abwechslungsreich geniessen können,
verkaufen wir Ihnen gerne von unsern 10 Mehlsorten, das Ge-
wünschte auch in kleinen Mengen.

Sie werden bestimmt Ihre eigene Brotsorte erfinden, die Ihnen
viel Lob einbringt.

MÜHLE HEITERN

DER ZIVILSCHUTZ IN DER GEMEINDE (2. Teil)

(siehe auch "Toffe-Zytig" Nr. 2)

1. Ortsleitung

1.1 Stab

Aufgabe: - plant die Zivilschutzmassnahmen in der Gemeinde nach den Vorschriften des Bundes und des Kantons
- koordiniert alle Mittel und befiehlt deren Einsatz
- überwacht die Zivilschutzmassnahmen in der Gemeinde

Personal: 1 Ortschef, 1 Ortschef-Stellvertreter, 5 Dienstchefs

Standort: Zivilschutzanlage Bahnhofstrasse, Kommandoräume

1.2 Nachrichtengruppe

Aufgabe: - Verarbeitung aller in den Kommandoposten ankommenden Meldungen
- Beschaffung zusätzlicher Nachrichten, die für Lagebeurteilungen erforderlich sind
- Auswertung der Nachrichten und Zusammenstellung wesentlicher Fakten
- Verbreitung der Ausgewerteten Nachrichten an Leitungen, Formationen und weitere interessierte Stellen

Personal: 1 Gruppe à 5 Personen

Material: Landeskarten, Pläne des Gemeindegebietes, Nachrichtenkartei, Zeichnungs- und Büromaterial

Standort: Zivilschutzanlage Bahnhofstrasse, Kommandoräume

1.3 Uebermittlungszug

Aufgabe: - Planung, Aufbau, Betrieb und Unterhalt der Uebermittlungsnetze "Draht" und "Funk"
- Betrieb des Uebermittlungszentrums im Kommandoposten
- Einsatz von Meldern beim Fehlen technischer Mittel
- Erstellen zusätzlicher Verbindungen
- Planung der Alarmorganisation

Personal: 1 Telefongruppe à 5 Personen, 1 Leitungsbaugruppe à 8 Personen und 1 Funkgruppe à 5 Personen

Material: Telefonzentrale, Telefonstationen, Leitungsbaumaterial, Funkgeräte, Antennenmaterial und Radioempfänger

Standort: Zivilschutzanlage Bahnhofstrasse, Uebermittlungsräume

1.4 AC Gruppe

- Aufgabe: - Schaffung der Uebersicht bei Verstrahlungs- und Vergiftungslagen
- Beantragen von Massnahmen im Zusammenhang mit AC-Ereignissen
- Ausbildungs-, Informations-, Anleitungs- und Ueberwachungstätigkeiten bezüglich AC-Schutzmassnahmen

Personal: 1 AC Gruppe à 3 Personen

Material: A-Spürgeräte, Dosimeter, Ladegeräte, Kampfstoffnachweisgeräte sowie Absperrmaterial

Standort: Zivilschutzanlage und Behelfsschutzräume

1.5 Anlagebetriebsgruppe

- Aufgabe: - Erstellen der Betriebsbereitschaft und Betrieb der technischen Einrichtungen der Anlage
- Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten in der Anlage
- Schleusenbetrieb

Personal: 1 Gruppe à 3 Personen, Hilfspersonal nach Bedarf

Standort: Zivilschutzanlage Bahnhofstrasse, technische Räume

1.6 Kochgruppe

- Aufgabe: - Rechnungs- und Haushaltführung
- Verpflegung der Zivilschutzangehörigen sowie der Patienten in der sanitätsdienstlichen Anlage
- In Ausnahmefällen Verpflegung von Teilen der Bevölkerung

Personal: 1 Gruppe à 10 Personen

Material: Eingerichtete Küche in der Anlage, Kochkisten, Essgeschirr, Kessel, Schüsseln, Kellen und Küchenwäsche

Standort: Zivilschutzanlage Bahnhofstrasse, Versorgungsräume

Zivilschutzorganisation Toffen

Der Ortschef:

S. Deubelbeiss

Fortsetzung folgt



Ihr Fachgeschäft für

*Sanitäre Anlagen
Heizungsinstallationen
Reparaturen*

Paul Kappeler

*Bernstrasse 69
3125 Toffen
Tel. 031 81 32 20*

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20 / 81 12 52
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



**Die Qualität
von
Ihrem Bäckermeister**

SCHALLER

BÄCKEREI - KONDITOREI
BELP TEL. 031 - 81 31 15

LEBENSMITTEL-BÄCKEREI
TOFFEN TEL. 031-81 28 02